

## Singer Stadthalle: Mit Baustellenfest in die letzten 365 Tage



Von den ersten Schritten...



...bis zum heutigen Tage

### Singer Kriminalprävention startet Umfrage-Aktion:

## Jetzt sind die Singener Bürger gefragt

Die Singener Kriminalprävention (SKP) hat ihre Umfragebogen-Aktion zum „Sicherheitsgefühl in Singen“ gestartet. Wie bereits in der letzten Ausgabe von SINGEN KOMMUNAL vor der Sommerpause angekündigt, wurden die Fragebögen am Freitag, 1. September, versendet.

angeschrieben werden. Dies entspricht im Vergleich zu anderen Städten, die bereits solche Umfragen durchgeführt haben, einer hohen Repräsentationsquote. Natürlich könnte man bei der Zufallsstichprobe nicht verhindern, dass es vereinzelt zu Doppelungen kommt.



Zusammenhang geht es nicht darum, festzustellen, wer wie geantwortet hat. Die Fragebögen werden nach ihrer Auswertung fachgerecht entsorgt.

kann“, betont Oberbürgermeister Ehret. Ein Mitarbeiter der Stadtverwaltung steht den engagierten Bürgerinnen und Bürgern zwischen Montag und Freitag von 8.30 Uhr bis 16 Uhr unter Telefon 85145 zur Verfügung. Diese

Es ist uns wichtig, dass sich jeder in Singen beim Thema „Sicherheit“ ernst genommen fühlt und auch aktiv Stellung beziehen kann. Aus diesem Grund haben wir für den Zeitraum bis zum 29. September – ergänzend zum Fragebogen – ein Bürgertelefon eingerichtet.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

Der Erhebungszeitraum beträgt vier Wochen und endet am Freitag, den 29. September. Fragebögen, die nach diesem Termin eingehen, können keine Berücksichtigung in der Auswertung finden. Für die Fundierung und Aussagekraft ist eine hohe Teilnahme wichtig. Je mehr angeschriebene Singener den Fragebogen ausgefüllt zurücksenden, desto aussagekräftiger werden die Ergebnisse und dementsprechend ist das Schnüren eines Maßnahmenpakets besser möglich. Aus diesem Grund sind die Singener Bürgerinnen und Bürger gefragt, mittels des Fragebogens ihre Meinung zu äußern. Die Befragung dient ausschließlich der Gewinnung von Erkenntnissen zur Sicherheitslage.

Die zurückgesandten Fragebögen werden unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet und ausgewertet. In diesem

Der Fragebogen basiert auf einem Musterexemplar der „Forschungsgruppe Kommunale Kriminalprävention Baden-Württemberg“ des Innenministeriums, ergänzt um Singen spezifische Fragen. Das Standardinstrumentarium wurde bereits von einigen Städten angewandt, was aussagekräftige Vergleiche zulässt.

Dabei hat man besonders darauf geachtet, die Fragen offen zu gestalten, so dass der einzelne Bürger nicht durch vorgegebene Antwortmöglichkeiten beeinflusst wird.

Ergänzend zu den Fragebögen hat Oberbürgermeister Oliver Ehret auf das große Interesse mit einem Bürgertelefon reagiert. Damit bietet sich auch jenen Bürgern, die keinen Fragebogen erhalten haben, die Chance, sich zu diesem Thema zu äußern.

„Es ist uns wichtig, dass sich jeder Bürger, jede Bürgerin in Singen beim Thema ‚Sicherheit‘ ernst genommen fühlt und auch aktiv Stellung beziehen

Je mehr angeschriebene Singener und Singenerinnen den Fragebogen ausgefüllt zurücksenden, desto aussagekräftiger werden die Ergebnisse – und dementsprechend ist das Schnüren eines Maßnahmenpakets besser möglich.

(Michael Gnädig, Singener Kriminalprävention)

Maßnahme ist als Ergänzung zu den Fragebögen zu verstehen und wird selbstverständlich getrennt von diesen ausgewertet und analysiert, so dass es zu keiner Vermischung der erhobenen Daten kommt.

Als Grundlage für den potentiellen Anruf kann man sich auch den Fragebogen im Internet unter [www.singen.de](http://www.singen.de) herunterladen.

Dabei handelt es sich lediglich um eine Musterversion, die keinesfalls an die Singener Kriminalprävention geschickt werden darf.

### 365-Tage-Countdown

## Fest und Infos rund um den Hallenbau

Die Zeit läuft: Am Samstag, 16. September, sind es noch genau



STADTHALLE SINGEN

365 Tage, bis mit der neuen Stadthalle Singen das modernste Veranstaltungszentrum in der westlichen Bodenseeregion seine Pforten öffnet. Zur Feier des „365-Tage-Countdowns“ veranstaltet die Stadt Singen an diesem Tag ab 14 Uhr auf dem „Hohgarten“ beim Rathaus ein Baustellenfest mit Musik, Grillfleisch und einer Fülle an Informationen. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen.

Bei Führungen über die Baustelle können sich die Besucher selbst ein Bild von der Architektur, den erstaunlichen technischen Möglichkeiten der Halle und dem Stand der Bauarbeiten machen. Erklärungen anhand der Pläne, die im Rathaus-Foyer aushängen, und virtuelle Rundgänge mittels einer DVD-Animation schaffen eine klare Vorstellung davon, wie das Gebäude einmal aussehen und wie es sich städtebaulich zwischen Innenstadt und Landesgartenschauergelände einfügen wird.

Für die musikalische Begleitung sorgt die Singener Kultband „The Raddows“, mit Musik aus den „wilden Sechzigern“

heißt sie die Stimmung an. Die vierköpfige Künstlergruppe „Funkenflug“ nimmt die Besucher mit auf eine Zeitreise quer durchs Mittelalter: Harfen- und Gesangsmusik, Showkämpfe und Feuertänze wechseln einander ab.

Kleine und große Gäste können bei den Auftritten des Circus „Klarifari“ auf ihre Kosten.

Mit einer bunten Mischung aus Jonglage, Clownserie, Seifenblasenshow und Artistik tritt er mehrmals auf und bezieht die Kinder immer wieder mit ein. Deren Gesichter werden von der Künstlerin Manuela Klaas mit Theaterschminke, Glitzer und Glimmerphantasievol belohnt.

Für das kulinarische Wohl sorgt das künftige Catering-Unternehmen der Singener Stadthalle, die Raststätte im Hegau GmbH.

Weitere Informationen gibt es bei der Kultur & Touristik Singen, August-Ruf-Strasse 13, Telefon 85260, Fax 85263 ([tourist-info.stadt@singen.de](mailto:tourist-info.stadt@singen.de), [www.singen.de](http://www.singen.de)).

## Stadt Singen engagiert sich weiter in der Ausbildung

Zum 1. September haben wieder insgesamt 27 neue Auszubildende und Praktikanten bei der Stadtverwaltung ihre Lehre begonnen. Sie wurden in einer kleinen Einführungsfeier von Bürger-

kaufmann, Kaufmann für Tourismus und Freizeit sowie Fachkraft für Veranstaltungstechnik. Die Stelle als Veranstaltungskaufmann wird erst 2007 besetzt.

Die Ausbildungsplätze im Überblick – Verwaltungsbereich: drei Verwaltungs-fachangestellte, zwei Beamtenanwärter-

rinnen für den gehobenen Verwaltungsdienst.

**Anerkennungspraktikanten:** Die Anerkennungspraktikantenstellen in den zehn städtischen Kindergärten konnten in diesem Jahr alle wiederbesetzt werden.

**Freiwilliges Soziales Jahr:** Einstellung

von acht Praktikanten des Freiwilligen Sozialen Jahres mit Einsatzbereich in den städtischen Kindergärten.

**Gewerblicher Bereich:** Erstmals wurde hier eine neue Lehrstelle als Tischler geschaffen.

**Neue Stadthalle:** Drei Auszubildende in neuen Berufsbildern.

Damit leistet die Stadt ihren Beitrag im gesellschaftlichen Bestreben, möglichst allen Jugendlichen nach ihrem Schulabschluss einen Ausbildungsplatz oder eine Fortbildungsmöglichkeit anzubieten.

meister Bernd Häusler begrüßt. Damit leistet die Stadt ihren Beitrag im gesellschaftlichen Bestreben, möglichst allen Jugendlichen nach ihrem Schulabschluss einen Ausbildungsplatz oder eine Fortbildungsmöglichkeit anzubieten.

Ins städtische Ausbildungsangebot aufgenommen sind in diesem Jahr drei neue Berufsbilder in der neu gegründeten Kultur und Tourismus Singen GmbH, einer Tochtergesellschaft der Stadtverwaltung: Hier beginnen drei Auszubildende ihre Lehrzeit als Veranstaltungs-



27 neue Auszubildende konnten Bürgermeister Bernd Häusler und Abteilungsleiter Dieter Streif bei der Stadtverwaltung willkommen heißen.

## Aachbad schließt – Hallenbad öffnet

Das Singener Aachbad hat in der Sommersaison 2006 zum letzten Mal am Sonntag, 17. September, geöffnet. Ab Dienstag, 19. September, geht es dann mit dem Hallenbad zu den gewohnten Öffnungszeiten weiter. Die Besucher des Aachbades werden gebeten, rechtzeitig die untergestellten Liegestühle mitzunehmen und die Pfandschlüssel abzugeben. Auch Fundsachen können die Besitzer noch abholen.

### Goldene Meisterbriefe

Die Kreishandwerkerschaften und die Handwerkskammer Konstanz bitten um Meldung von Personen, die im Jahr 1966 eine Meisterprüfung im Handwerk abgelegt und bisher noch keinen Goldenen Meisterbrief erhalten haben. Kontaktadresse: Handwerkskammer Konstanz, Telefon 07531/205-322 oder 205-323, Fax 07531/16468 (E-Mail: [silke.keller@hwk-konstanz.de](mailto:silke.keller@hwk-konstanz.de) oder [gabriele.hennig@hwk-konstanz.de](mailto:gabriele.hennig@hwk-konstanz.de)).

### Spendensumme wächst

## „Frontierland“: Wiederaufbau rückt näher

Der Wiederaufbau des im Herbst demontierten Zeitkunstwerks „Frontierland“ auf dem ehemaligen Landesgartenschau-Gelände wird immer konkreter und nimmt langsam Formen an. Zahlreiche Geld- und Sachspenden sind inzwischen bei der Stadtverwaltung eingegangen. Den Auftakt bildete die Spende der Baugenossenschaft Hegau.

Sponsoren für „Frontierland“ können sich an die Pressestelle der Stadt Singen, Telefon 85105, wenden.



Theatersaison 2006/07

# Singens neuer Kulturspiegel in sattem Grün

Wer weiß eigentlich, was im Januar 1980 auf dem kulturellen Sektor passiert ist? Die langjährigen Theater- und Konzertabonnenten des städtischen Theaters in der Kunsthalle Singen haben kein Problem damit, diese Frage zu beantworten. Vor mehr als einem Vierteljahrhundert nahm der Singener Museumtempel in der Ekkehardstraße nach

einem Umbau vom Kino zum Theater den Gastspielbetrieb auf. Seither gibt es Jahr für Jahr einen prall gefüllten Spielplan mit nahezu 50 Theater- und Konzertproduktionen, präsentiert von den besten Bühnen und Konzertagenturen Deutschlands – und Stargästen, von denen so manch anderer Theater nicht einmal zu träumen wagt.

der“ von Georges Feydeau (10. Dezember), Doris Kunstmann im Empersonenstück „Oskar und die Dame in Rosa“ (14. Januar), Volker Brand in der Polit satire „Schwarzgeld für weiße Tauben“

**Eine komplette Übersicht zur finalen Theater- und Konzertsaison 2006/07 in der Kunsthalle gibt es im neu aufgelegten Singener Kulturspiegel – kostenlos erhältlich bei der Singener Tourist-Information in der Marktpassage.**

(Samstag, 7. Oktober), Dietz-Werner Steck im Krimi „Bienzle und der Mord am Neckar“ (Samstag, 20. Januar) und auf viele mehr.

Gerne berät die städtische Abteilung „Kultur & Touristik“ in der Marktpassage, Telefon 07731/85-262, eingehend zu den Fragen des Abnehmerwesens. Jedes Abonnement der letzten Kunsthallensaison 2006/07 bringt übrigens eine Anwartschaft auf einen guten Platz in der ab Herbst 2007 an den Start gehenden Singener Stadthalle mit sich – und einen Preisvorteil.

2006/2007



Jazz Club Singen

## „Pago Libre“ in der Gems

Das wahrhaft grenzüberschreitende Ensemble „Pago Libre“ mit dem sensationellen russischen Waldhornisten Arkady Shilkloper, dem österreichischen Geiger und Sänger Tcho Theising und dem österreichischen Bassisten Georg Breinschmid kommt am Donnerstag, 28. September, 20.30 Uhr, in die „Gems“ (Mühlenstraße 13) nach Singen. Pago Libre gibt sich als eine vor Spielreue berstende Live Band, die allen erdenklichen Musiksparten zwischen Klassik, Folklore und Jazz wildert und gleichzeitig kollektivistisch-demokratisch einen jeden zu Wort kommen lässt. Reservierung unter Telefon 07731/66557. Vorverkauf: Buchhandlung „Lesefutter“.

### Stadtparkförderverein lädt ein: Obstsortenspaziergang mit Konrad Hauser

Der Stadtparkförderverein und Konrad Hauser laden alle Interessierten zu einem Obstsortenspaziergang ein. Treffpunkt ist am Samstag, 16. September, um 15 Uhr beim „Schaffhauser Garten“ im Stadtpark Singen. Baumwart Konrad Hauser aus Singen-Beuren wird die Anwesen durch den Stadtpark führen. Es ist vorgesehen, an die Teilnehmer Sortenempfehlungen für Hausgärten und Streuobstbau zu verteilen.

Im Zuge der Landesgartenschau wurden im Stadtpark Singen zu den bereits vorhandenen Obstbäumen vorwiegend Obsthochstämmen gepflanzt. Dabei achtete man darauf, dass die bewährten alten und auch neue Sorten den Vorrang hatten.

Auf einem städtischen Grundstück wurden im Jahr 2002 bewährte schorffresistente Sorten – wie Topaz, Rubinola, Nela, Rosana, Goldstar, Vanda, Rajka und Lotus – gepflanzt. Einzelne dieser Bäume haben bereits die ersten Früchte.

Nachdem in diesem Jahr im Stadtpark Singen fast alle Obstbäume Früchte tragen, können die Teilnehmer ihre Obstsortenkenntnisse wesentlich verbessern.

Da der Sortenspaziergang bei jeder Witterung stattfindet, sollten sich die Teilnehmer wettergemäß ausstatten. Die Veranstaltung ist kostenlos.

## Philosophisches Café

„Wenn uns alle Muße küsst...“, so lautet das Thema im Philosophischen Café am Freitag, 15. September, 19.15 Uhr (Café Hanser).

Der Titel verrät Sehnsucht, doch das verwendete „wenn“ zeigt die Einschränkung. Wir müssen darauf warten, können nur erhoffen, dass uns die Muße küsst. Inzwischen fristen wir unser Leben zwischen den Pflichten des Alltags und dem Stress der freien Erholungszeit. – Aber haben wir überhaupt eine leise Ahnung davon, was uns da küsst? Die Muße oder die Muse? Und wenn die Muse, dann welche? Und warum sollte sie es tun? Vielleicht doch besser die Muse? Wo liegt der Unterschied? Solche Fragen und der Versuch, die Zusammenhänge zwischen Arbeit

Exakt 96 Seiten sind es geworden, gefüllt mit allen Angaben zu den Produktionen, den Gaststars, Eintrittspreisen etc. Auch in der neuen Theatersaison 2006/07 wird in der Kunsthalle die erste Garde der deutschen Theater- und Filmszene aufgeführt. Auf eine Vielzahl von Theater Produktionen verteilt, findet sich eine imposante Reihe prominente Namen auf den Besetzungslisten. Die Besucher freuen sich auf Nikolaus Paryla im Lustspiel „Der Damenschnei-

Hegau-Gymnasium:

## Sichtbare Baufortschritte



Vor-Ort-Termin im Hegau-Gymnasium: OB Oliver Ehret schaut sich den Plan des ersten Baubauschnittes mit Bürgermeister Bernd Häusler (links) und Wolfgang Trautwein (rechts) vor der Aula an.

Pünktlich zum Ferienbeginn wurde mit dem Baurarbeiten für die Erweiterung des Hegau-Gymnasiums gestartet. Oberbürgermeister Oliver Ehret, Bürgermeister Bernd Häusler und Wolfgang Trautwein informierten über die geplanten Maßnahmen.

Im ersten Baubauschnitt wird das Treppenhaus vor der Aula anhand der Pläne des beauftragten Architekturbüros Kramer abgebrochen, um künftig eine barrierefreie Anbindung an den anschließenden Erweiterungsbau zu ermöglichen.

Allein hierfür sind 90 000 Euro veranschlagt. Insgesamt soll die Erweiterung ca. 4,3 Millionen Euro kosten und bis Ende 2007 fertiggestellt werden.

Bereits jetzt nach den Sommerferien steht die neue Mensa des Hegau-Gymnasiums zur Verfügung. Hierfür musste die ehemalige Hausmeisterwohnung umgebaut werden. 240 000 Euro waren für diese Maßnahme veranschlagt.

### Veranstaltungstermine

**Vorverkäufe bei Tourist-Info**  
August-Ruf Straße 13  
Marktpassage, 1. OG

**Samstag, 23. September:** 18 bis 1 Uhr „Museumsnacht“ Hegau-Schaffhausen

**Jahreskarten für die Insel Mainau und verschiedene Varianten der bereits bekannten Bodensee-Erlebniskarte sind im Verkehrsamt erhältlich.**

und Muße zu klären, bieten Stoff für einen spannenden Abend (Kostenbeitrag: 5 Euro).

Die Gesprächsrunde ist für alle Philosophieinteressierten offen. Jeder kann sich zu Wort melden, jedem wird Gehör geschenkt. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Philosophische Café basiert auf einem Konzept des französischen Philosophen Marc Sautet, das sich seit 1992 im Pariser Café des Phares bewährt hat und mittlerweile in über 150 Cafés auf der ganzen Welt kopiert wurde. Veranstalter in Singen: Stadtbücherei und Lesegesellschaft Singen e.V.

Weitere Infos bei der Stadtbücherei, Telefon 85-292.

## Menschen, Düfte, Sensationen ...



Das Singener Stadtfest 2006 – Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie.

### Aus den Fraktionen

SPD

#### Besuch der SPD-Fraktion im Stadtteil Friedlingen

**SPD** Die Probleme der planerischen Umsetzung von Bebauungsplänen und die Herstellung von Fahr- und Gehwegen in den „alten“ Neubaugebieten von Friedlingen standen im Mittelpunkt des Besuchs der SPD-Stadtratsfraktion. Ortsvorsteher Johann Mayer begrüßte die fast vollständig anwesende Fraktion und freute über die Gelegenheit, vor Ort die derzeit aktuellen Fragen mit den Stadträtinnen und Stadträten besprechen zu können.

Beim Ortsrundgang durch das Baugebiet „Unterm Einsatz 1 und 2“ sagten die Mitglieder der SPD-Fraktion ihre aktive Unterstützung beim Endausbau beider Baugebiete zu. Auch wenn das Baugebiet „Unterm Einsatz 1“ noch zahlreiche Baulücken aufweist wolle man die Finanzierung im nächsten Doppelhaushalt der Stadt Singen sicherstellen, da auch hier viele Bewohner die Anliegerkosten bereits bezahlt haben.

Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Claudia Weber dankte abschließend dem Ortschaftsrat und Ortsvorsteher Johann Mayer für das große Engagement. Man stelle keine überzogenen Forderungen. Deshalb werde die SPD-Fraktion die Anliegen in Friedlingen nachhaltig unterstützen. Dietmar Johann

#### SPD in Beuren

Bei ihrer weiteren Fahrrad-Tour durch die Singener Stadteile machte die SPD-Stadtratsfraktion Station im Stadtteil Beuren an der Aach. Ortsvorsteher Adolf Oexle zeigte sich erfreut über den Besuch und betonte, dass es Tradition der SPD-Fraktion sei, nicht nur vor Wahlen Präsenz vor Ort zu zeigen. Vieles in Beuren sei seit dem letzten Besuch der SPD-Fraktion in Beuren erledigt bzw. in Angriff genommen worden, betonte Adolf Oexle. Beim gemeinsamen Rundgang durch den Stadtteil, an dem neben einigen Ortschaftsräten auch CDU-Stadtrat Wolfgang Werkmeister und eine Reihe Bürger teilnahmen, konnten neben dem Erreichten auch einige dringend benötigte Maßnahmen angesprochen werden.

Eine Gesamtplanung für den Rathausplatz mit Narrenbrunnen stand zu Beginn des Rundgangs auf dem Beuren Wunschkatalog. Die bereits beschlossene und im Haushalt der Stadt Singen finanzierte Aufstockung des Feuerwehrgaragehauses für die Beuren Jugendfeuerwehr ist derzeit ins Stocken geraten, teilte Adolf Oexle mit. Die ur-

sprünglich veranschlagten 40 000 Euro seien wohl nicht ausreichend. Hier wolle der Ortschaftsrat nochmals neue Überlegungen anstellen. Auf der Tagesordnung bleibe der Wunsch nach einer neuen Halle für den Stadtteil Beuren. Die alte Musikhalle sei auf keinen Fall sanierbar. Beim Kindergartenbereich sei durch die realisierte Umgestaltung des Eingangsbereiches eine Lösung gefunden worden.

Nächster Besuchspunkt war die Baustelle „Schulenerweiterung“. Rektor Klaus Gresser erläuterte den Mitgliedern der SPD-Fraktion und Rundgangsteilnehmern im Innern der Schule die Umgestaltung, die durch den Anbau erfolgen wird. Die Beuren Grundschule hat derzeit 130 Kinder in 6 Klassen. Eine 2. Klasse ist in Schlatt unter Krähen ausgelagert. Im nächsten Schuljahr, so Klaus Gresser, wird in Schlatt unter Krähen die 1. Schulklasse für die Kinder des Nachbarstadteils unterrichtet. Bis zu den Herbstferien hofft man, dass die Schulhausenerweiterung in Beuren abgeschlossen ist und die 5 Klassen in Beuren dann ausreichend Schulraum haben.

Die künftigen Baugebiete „Im Eichbühl“ und „Kapellenäcker“ waren weitere Stationen des Rundgangs. Im fast vollständig bebauten Gebiet „Hasenäcker“ konnten sich die SPD-Stadträte von der dringenden Notwendigkeit des Straßen- und Gehwegausbaus überzeugen.

Die Fraktionsvorsitzende Regina Brüttsch sagte abschließend, dass sich in Beuren vieles positiv verändert habe. Die SPD-Fraktion werde in einem Antrag den Straßen- und Gehwegausbau für die Hasenäckerstraße und die Rebenstraße für den nächsten Doppelhaushalt der Stadt Singen beantragen.

Des weiteren wolle die Fraktion dafür sorgen, dass die Beschlussfassung zur Erschließung des Baugebiets „Eichbühl“ durch die Stadtverwaltung sauber aufgearbeitet werde. Dietmar Johann

## Junge Leute renovieren Spielplatz

Elf junge Leute aus sechs Ländern haben im Rahmen eines internationalen Workcamps den Spielplatz in der Konstanzer Straße saniert. Ein dickes Dankeschön sprach Oberbürgermeister Oli-

ver Ehret für dieses beachtliche Engagement an Hyerin Seo und Woo Hyun Lee (Korea), Pavla Zarubova und Vit Ruzicka (Tschechien), Jennifer Paolo Nuno de la Torre (Mexiko), Omer Kaya (Tür-

kei), Thomas Benet (England), Ruslan Hrytsak (Ukraine), Sofia Paleo und Laura Menendez (Spanien) sowie Francois Roumazelle (Frankreich) aus. Der in die Jahre gekommene Spielplatz

hat jetzt ein neues Spielgerät erhalten, die Bänke wurden renoviert und künstlerisch gestaltet.

Das Projekt haben Heike Beermann-Landry (städtische Abteilung „Grün und



**Oberbürgermeister Oliver Ehret gemeinsam mit der internationalen Workcampgruppe und den Verantwortlichen des Projektes bei der Fertigstellung des neu sanierten Spielplatzes in der Konstanzer Straße.**

**Ich danke den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des internationalen Workcamps für das beachtliche Engagement, das sie bei der Sanierung des Spielplatzes in der Konstanzer Straße aufgebracht haben.**  
(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

Gewässer) und Martin Burmeister (Leiter der Abteilung „Kinder- und Jugendarbeit“) koordiniert; Uwe Wild und Herbert Homburger von den Technischen Diensten leiteten die Gruppe fachlich an.

Während ihres zweiwöchigen Aufenthaltes unternahm die junge Leute in ihrer Freizeit u.a. Ausflüge nach Radolfzell, Konstanz und Freiburg. Weitere Programmpunkte beinhalteten eine Rafttour, das Burgfest, das „Top 10“ und den Besuch des Achbades.

# Amtliches Öffentliche Bekanntmachung

## Sanierungsgebiet „Lindenhain“

### Erweiterung des Geltungsbereichs

### Beteiligung der Betroffenen gemäß § 137 BauGB

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 11. Oktober 2005 der vorgeschlagenen Erweiterung zugestimmt und beschlossen, die Beteiligung der Betroffenen gemäß § 137 BauGB in Verbindung mit § 3 (3) BauGB durchzuführen.

Die Erweiterung ist im abgebildeten Übersichtsplan dargestellt und schließt im nördlichen Bereich an das Sanierungsgebiet an. Das Erweiterungsgebiet umfasst die Grundstücke Lindenhain 59 bis 71.

Mit der Erweiterung des Sanierungsgebiets sollen die Gebäude Lindenhain 59 bis 71 im Rahmen des Sanierungsgebiets modernisiert und damit städtebauliche Mängel behoben werden. Die bauliche Beschaffenheit der Wohnungen weist Mängel auf. Das Erscheinungsbild der Gebäude trägt nicht zur Attraktivität des Stadtbildes bei. Das Wohnumfeld soll verbessert und aufgewertet werden.

Die Beteiligung der Betroffenen findet vom 20. September bis 6. Oktober 2006 statt. In dieser Zeit hängt der Plan während der

Dienststunden im Flur des Fachbereichs Bauen, Abteilung Stadtplanung der Stadt Singen (Hohentwiel), Julius-Bühler-Straße 2, 1. Obergeschoss, Singen, zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Während der Auslegungsfrist besteht Gelegenheit zur Erörterung und zur Äußerung im Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Julius-Bühler-Straße 2, 78224 Singen (Hohentwiel), Zimmer Nr. 113 bis 117. Äußerungen und Anregungen können schriftlich oder zur Niederschrift im Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Julius-Bühler-Straße 2, 78224 Singen (Hohentwiel), vorgebracht werden.

Singen, 13. September 2006

gez. Oliver Ehret  
Oberbürgermeister



## Bauarbeiten in der Kanalstraße

Seit Montag, 11. September, haben die Hausanschlüsse-Kanalbauarbeiten der Firma Senn, Ostrach, in der Kanalstraße begonnen. Die Maßnahme dauert bis Montag, 30. Oktober.

Dabei kann es zu Einschränkungen im Straßenverkehr kommen. Die Zufahrt zu den Grundstücken wird jedoch gewährleistet. Fußgänger werden gebeten, entsprechende Hinweise zu beachten.

## Beuren

### Grundschule Beuren

Am Montag, 18. September, beginnt die Schule für die Klassen 2, 3 und 4 um 8.45 Uhr. Die Erstklässler werden am Donnerstag, 21. September, 17 Uhr, in der Sporthalle in Beuren eingeschult.

### Gelber Sack

Dienstag, 19. September: Abholung des Gelben Sacks im Abfuhrbezirk 05.

### Schrottsammlung

Die Jugendfeuerwehr Beuren führt am Samstag, 23. September, eine Schrottsammlung in ihrem Stadteildurch. Die Einwohner werden gebeten, das Metall ab 9 Uhr am Straßenrand bereitzustellen.

### Gottesdienst

Der nächste Gottesdienst in der St.-Bartholomäus-Kirche findet am Sonntag, 17. September, 10.15 Uhr (Eucharistiefeier), statt.

### Feuerbrand in Beuren

In den letzten Tagen und Wochen sieht man wieder viele neue Feuerbrandfälle an den Obstbäumen. Leider sind es vielfach solche Bäume, die im vergangenen Jahr bereits einen leichten Befall zeigten und ausgeschnitten wurden. Das Ausschneiden von befallenen Bäumen macht nur Sinn, wenn sie sehr gewissenhaft und möglichst 50 Zentimeter ins gesunde Holz zurückgeschnitten wird, betont Konrad Hauser. Aus den bisherigen Erfahrungen hat man gelernt, dass Bäume, die im Inneren vom Feuerbrand befallene Äste haben, nicht gerettet werden können. Wie im vergangenen Jahr sind die Birnensorten „Oberösterreicher“ und „Gelbmäster“ fast ausnahmslos vom Feuerbrand betroffen. Bei diesen beiden Sorten macht das Ausschneiden nur in Ausnahmefällen Sinn. Soweit nur Quitten in Hausgärten zu finden sind, müssen diese regelmäßig kontrolliert beziehungsweise sehr gewissenhaft ausgeschnitten werden. Im Interesse aller Baumbesitzer und der Allgemeinheit werden alle Baumbesitzer gebeten, in den nächsten Tagen ihre Bäume nach Feuerbrand abzusuchen und gegebenenfalls die erforderlichen Schritte einzuleiten. „Der Feuerbrand auf unseren Gemarkungen

# Öffentliche Bekanntmachung

## Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „3. Änderung Bodanstraße“ Stadtteil Überlingen am Ried

### Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat in seiner Sitzung am 0. Mai 2006 den Entwurf des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften „3. Änderung Bodanstraße“ (Aufhebung in einem Teilbereich des Bebauungsplan „Bodanstraße“ vom 14. August 1992) gebilligt und beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch durchzuführen, falls



Es liegen keine Informationen zu umweltrelevanten Aspekten vor:

### Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (öffentliche Auslegung) findet vom 21. September 2006 bis einschließlich 23. Oktober 2006 statt.

In dieser Zeit hängt der Entwurf des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „3. Änderung Bodanstraße“ mit Bauvorschriften, Begründung, Umweltbericht sowie den während der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen im Flur des Fachbereichs Bauen, Abteilung Stadtplanung der Stadt Singen, Julius-Bühler-Straße 2, 1. Obergeschoss, Singen, zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes/der Örtlichen Bauvorschriften können schriftlich oder zur Niederschrift im Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Julius-Bühler-Straße 2, Zimmer 113-117, 78224 Singen (Hohentwiel), vorgebracht werden.

sich nach der Erstellung des Umweltberichts und nach der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden keine wesentlichen Änderungen der Planung ergeben.

**Die Grenzen**  
Die Grenzen des Bebauungsplanes/der Örtlichen Bauvorschriften „3. Änderung Bodanstraße“ sind im unten abgebildeten Übersichtsplan dargestellt. Das Plangebiet befindet sich im Stadtteil Überlingen am Ried und umfasst das bestehende Wohngebiet westlich der Bodanstraße von der Singener Straße nach Norden bis zur Zufahrt zum Fränkischenheim.

baueingangs/der Örtlichen Bauvorschriften können schriftlich oder zur Niederschrift im Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Julius-Bühler-Straße 2, Zimmer 113-117, 78224 Singen (Hohentwiel), vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan (gemäß § 4a (6) BauGB) unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Singen, 13. September 2006

gez. Oliver Ehret  
Oberbürgermeister

# Öffentliche Ausschreibung nach VOB

**Bauvorhaben:** Dachabdichtung Friedhofsgebäude  
**Ort der Leistung:** Singen (Hohentwiel)  
**Leistung/Umfang:** Los 1 165 Quadratmeter; Los II 340 Quadratmeter  
**Angebotsfrist:** 25. September 2006, 10 Uhr  
Der vollständige Bekanntmachungstext kann unter [www.singen.de](http://www.singen.de) (Stadt/Bürgerservice/Aktuelles aus dem Rathaus) eingesehen werden.

## Landratsamt Konstanz informiert:

# Dioxinbelastungen in Eiern vermeidbar

Die Lebensmittelüberwachungsbehörden in Baden-Württemberg haben festgestellt, dass insbesondere bei Eiern von Kleinstgeflügelhaltungen (mit Auslauf, ein bis zwei Hühner) – teilweise auch von Hühnerhaltungen bis 250 Tiere (mit Auslauf) – die seit 1. Januar 2005 geltende Höchstmenge von drei Pikogramm Dioxin je Gramm Fett (ein Ei enthält ca. sieben Gramm Fett) überschritten wurde. Bei Geflügelhaltungen mit mehr als 250 Hühnern hat man bisher keine Dioxinhöchstmengen-Überschreitungen festgestellt.

Mögliche Ursachen für die erhöhte Belastung sind:

1. Aufnahme von belasteten Bodenteilen beim Picken im Auslauf,
2. Aufnahme aus der Einstreu,
3. Aufnahme über das Futter,
4. Aufnahme über die Stalleinrichtung.

Bei festgestellten erhöhten Dioxinwerten dürfen diese Eier nicht mehr in den Handel gebracht werden – bis die Belastungsursache beseitigt worden ist.

**Bei festgestellten erhöhten Dioxinwerten dürfen die Eier nicht mehr in den Handel gebracht werden – bis die Belastungsursache beseitigt worden ist.**

brauchtloch verwenden, keine Hobelspane und Sägemehle aus behandeltem Holz als Einstreu.

3. In den Ausläufen bzw. als Staubbad dürfen keine Schlacken und Asche verwendet werden.
4. Im Stallbereich dürfen keine Anstriche mit alten Holzschutzmitteln und Altdi durchgeföhren. Derartige belastete Stallbauteile einschließlich Sitzstangen müssen unbedingt entfernt werden.
5. Auf chlorhaltige Desinfektionsmittel bei den Ausläufflächen verzichten und Ausläufflächen niemals abwaschen.
6. Keine Feuerstelle im Hühnerauslauf unterhalten und noch vorhandene Verbrennungsrückstände aller Art aus den Ausläufflächen entfernen.
7. Keine imprägnierten Eisenbahnschwellen im Stall und im Auslauf verwenden.
8. Die Hühner von Holzkohle fernhalten.

Zusätzlich sind zu überprüfen:

- Ist der Boden im Hühnerauslauf in der Vergangenheit mit Schlacken, Aschen, größeren Mengen an Bioabfall, Kompost oder Klärschlamm versetzt worden? Wurde der Auslaufboden mit Auslauf aus Straßenrandbereichen oder von Bahndämmen aufgeföhrt? Wurde früher auf der Ausläuffläche Abfall (Kunststoffe) bzw. Reisig verbrannt? Handelt es sich bei der Ausläuffläche um eine ehemalige Abstellfläche von Kfz und landwirtschaftlichen Maschinen (Motoren- u. Hydrauliköl)? Wurde die Ausläuffläche früher jahrzehntlang als Haus- oder Bauergarten genutzt (z. B. langjähriges Düngen mit Asche)? Wer als Hühnerhalter eine der Fragen mit „ja“ beantwortet bzw. weitere Fragen stellt, wendet sich bitte an das Landratsamt Konstanz, Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen, Waldstraße 28 (Behördenzentrum), 78315 Radolfzell, Telefon 07732/92290, E-Mail: [vam-radolfzell@landkreis-konstanz.de](mailto:vam-radolfzell@landkreis-konstanz.de)

## Hausen

### Feuerwehrprobe

Die Aktiven der Abteilung Wehr treffen sich am Montag, 18. September, 19.30 Uhr, zu einer gemeinsamen Probe mit den Kameraden in Schlatt beim dortigen Gerätehaus.

### Wein- und Suserfest

Die Reblauszeit lädt herzlich zum Wein- und Suserfest am Erntedank-Wochenende, 30. September/1. Oktober, in die Eichenhalle ein. Auf die Besucher warten allerlei herbstliche Köstlichkeiten. Beginn: Samstag (ab 16.30 Uhr).

### Fußball

**Aktive**  
Freitag, 15. September, 10.30 Uhr: Union Singen – SV Hausen II (Schneidholzsportplatz);  
15. Uhr: SV Schlatt am Randen – SV Hausen I.

### Fahrkarten bei der Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung verkauft Schülermonats- und Punktekarten.

### Krabbelgruppe

Mit Kindern bis drei Jahren trifft sich die Krabbelgruppe um 9.30 Uhr in der Eichenhalle. Gäste sind herzlich willkommen.

### Mutter- und Kindturnen

Treffpunkt ab Mittwoch, 20. September, 16 Uhr, in der Eichenhalle. Immer mit sechs Kindern in Begleitung eines Elternteils. Informationen bei Rahel Becker, Telefon 52222.

### Müllsäcke erhältlich

Bei der Verwaltungsstelle gibt es sowohl Gelbe Säcke und Restmüllsäcke als auch den Umweltkalender mit den aktuellen Abfuhrterminen.

### Musikverein Hausen

Der MV Hausen konnte für das zurückliegende Stadtfest ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen. Premiere hatten die Hausener Musikanten, eine kleine Abordnung des Musikvereins. „Der Verein möchte sich auf diese Weise bei allen bedanken, die in

irgendeiner Form zum guten Gelingen beigetragen haben“, betont die Vorstandschäft.

## Schlatt u. K.

### Schrottsammlung

Am Samstag, 23. März (ab 9 Uhr), führen die Hegauer-Burghexen eine Schrottsammlung durch. Aus organisatorischen Gründen wird darum gebeten, den Schrott erst am Samstagmorgen bereitzustellen.

### Schulbeginn

Am Montag, 18. September, 8.45 Uhr, ist für die Klassen 2, 3 und 4 Schulbeginn in der Grundschule Beuren. Die Erstklässler werden am Donnerstag, 21. September, um 17 Uhr in der Sporthalle in Beuren eingeschult.

### Senioren-Ausflug nach Wolfegg

Die Seniorengruppe lädt zum nächsten Ausflug am Dienstag, 19. September, ein. Die Fahrt geht nach Wolfegg, es besteht die Möglichkeit, das Automobilmuseum zu besuchen. Abfahrt ist um 12.30 Uhr von Feuerwehrdepot. Anmeldungen nehmen entgegen: Erika Vogler, Telefon 47075, und Hedwig Oexle, Telefon 42972.

### Rückenschule und Rückentraining

Am Donnerstag, 14. September, findet wieder ein Rückenschulkurs des PTV Nordstern Singen-Schlatt in der Höhenkrähenhalle statt. Er beinhaltet zehn Übungseinheiten zu je einer Stunde und ist jeweils am Donnerstag um 19 Uhr. Der Kurs kostet für Mitglieder des PTV 20 Euro, für Nichtmitglieder 35 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bei Anita Thiel, Telefon 31102.

### Termine des Radsportvereins

Radausfahrten im September für Freizeiträder:  
Mittwoch, 20. September, 19 Uhr;  
Sonntag, 24. September, 10 Uhr.  
Treffpunkt an der Dorfllinde, die Radausfahrten finden nur bei trockener Witterung statt. Die Freizeiträder freuen sich über jeden neuen Radler, der mit ihnen den Hegau erkunden möchte.

## Überlingen a. R.

### Müll

Abfuhr der Gelben Säcke ist am Mittwoch, 20. September.

### TSV-INFO 2006

Dank großzügiger Unterstützung mit Anzeigen durch die Geschäftswelt konnte das TSV-INFO 2006 wiederum kostenlos an alle Haushaltungen in Überlingen/Ried, die Vereinsmitglieder sowie verschiedene kulturelle und öffentliche Institutionen verteilt werden. Auf knapp 100 Seiten finden sich umfangreiche Informationen über das Vereinsgeschehen, Berichte und Bilder der verschiedenen Abteilungen und Gruppen, Internet-Adresse, Beitragsübersicht, Übungszeiten, Fußballtabellen etc. Weitere Exemplare liegen bei der Verwaltungsstelle Überlingen/Ried, im Sportzentrum, in der Riedbüchhalle, im Bürgerzentrum (Marktpassage) und im Rathaus beim Amt für Kultur, Schulen, Sport und Ortssteile aus.

Weitere Broschüren können auch bei Rüdolf Brecht, Jahnrstraße 15, 78224 Singen, Telefonnummer 27061 (E-Mail: [r\\_brecht@online.de](mailto:r_brecht@online.de)), angefordert werden. Internet: [www.tsv-ueberlingen.de](http://www.tsv-ueberlingen.de)

### Patrozinium

Festgottesdienst: Sonntag, 17. September, 10 Uhr, in der Kirche. Im Anschluss ist eine Sakramentsprozession mit Beteiligung der Musikkapellen von Überlingen a. Ried und der Gastkapelle aus Goz (Maltz) zur Riedbüchhalle. Gemeinsames Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Der Festakt wird mit einer Dankandacht um 19 Uhr in der Riedbüchhalle unter Mitwirkung beider Musikvereine durchgeführt. Im Anschluss findet um 20 Uhr ein Doppelkonzert statt.

### Doppelkonzert

Im Rahmen des einwöchigen Besuchs der „St. Margarete Band“ findet ein Doppelkonzert statt: am Sonntag, 17. September, 20 Uhr, in der Riedbüchhalle. Die Band aus Gozo unter der Leitung von Mrs. Joseph Debrincat B.A. (HONS) A.L.C.M. und der Musikverein Überlingen am Ried (Leitung: Harry Kucharz) werden einen musikalisch bunten Abend gestalten, zu dem alle recht herzlich eingeladen sind (Eintritt frei). Mehr Infos im Internet ([www.stmargareteband.com](http://www.stmargareteband.com)).

## Dekanatswallfahrt

Die Frauengemeinschaft lädt zur Dekanatswallfahrt am Mittwoch, 4. Oktober, nach Meersburg ein. Abfahrt: 13.15 Uhr am Brunnen. Der Abschluss mit Einkehr findet um 18 Uhr in Meersburg statt. Anmeldung unter Telefon 26021 bis Freitag, 29. September. Kostenbeitrag: 9 Euro.

### Vortrag

Am Mittwoch, 25. Oktober, 20 Uhr, findet im Franziskusheim ein Vortrag mit Frau Albus zum Thema „Mütter und Töchter“ statt.

## Hausnummern wichtig

Die Polizei macht die Stadtverwaltung regelmäßig darauf aufmerksam, dass an vielen Häusern die Hausnummern fehlen bzw. sie nicht oder kaum lesbar sind oder von der Straße aus nicht eingesehen werden können.

Dabei ist es sehr wichtig, dass Häuser ohne Verzögerung einer Adresse zugeordnet werden können. Sonst gehen im Ernstfall vielleicht (lebens-) wichtige Minuten verloren, wenn Einsatzkräfte die im Notfall genannte Adresse nicht auf Anhieb finden können.

Deshalb die dringende Bitte an alle Hauseigentümer: Bitte sorgen Sie dafür, dass die Häuser eindeutig und gut erkennbar eine Hausnummer angebracht haben.

## IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl), Hohlgarten 2, 78224 Singen.  
Redaktion:  
Dr. Michael Hübner (verantwortlich)  
Heidemarie-G. Klbas  
Telefon 85-107  
Telefax 85-103; E-Mail: [presse.stadt@singen.de](mailto:presse.stadt@singen.de)  
Verantwortlich für den Anzeigenteil, Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt, Hadwigsstraße 24, 78224 Singen, Telefon: 07731/8800-0, Fax: 07731/8800-36, E-Mail: [redaktion@wochenblatt.net](mailto:redaktion@wochenblatt.net)

**13 Jugendliche aus La Ciotat und Singen im Rathaus begrüßt**



Bürgermeister Bernd Häusler konnte 13 Jugendliche aus der Partnerstadt La Ciotat und aus Singen im Rathaus willkommen heißen. Sie alle nahmen an einem von der AWO organisierten Austausch statt. Die Gruppe, die aus sechs französischen/sieben deutschen Jugendlichen und ihren Betreuerinnen bestand, hatte zuvor in La Ciotat erlebnisreiche Tage verbracht.

**Erneuerbare Energien:**

**Wirtschaftsmotor und Jobgarant**

Anhand aktueller Daten zeigt das Bundesumweltministerium die wachsende Bedeutung der erneuerbaren Energien für Energiemärkte und Wirtschaft.

*Deutsche Unternehmen – darunter auch Firmen aus Singen – setzten mit regenerativen Energien im letzten Jahr nicht nur insgesamt rund 16,4 Milliarden Euro um, die Zukunftsbranche sichert derzeit auch 170 000 Arbeitsplätze, Tendenz steigend.*

schaft. Danach ist ihr Anteil am gesamten Stromverbrauch in Deutschland im Jahr 2005 auf 10,2 Prozent angewachsen (gegenüber 9,5 Prozent im Vorjahr). Deutsche Unternehmen – darunter auch Firmen aus Singen – setzten mit regenerativen Energien im letzten Jahr nicht nur rund 16,4 Milliarden Euro um,

die Zukunftsbranche sichert derzeit auch 170 000 Arbeitsplätze, Tendenz steigend.

Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) sieht vor, dass bis zum Jahr 2020 wenigstens 20 Prozent der Stromversorgung in Deutschland aus erneuerbaren Quellen kommen soll. Die neuen Zahlen bestätigen, dass es technisch, wirtschaftlich und realistisch ist, bis 2020 sogar einen Anteil von 25 Prozent zu erreichen.

Durch den konsequenten Ausbau regenerativer Energien konnten im Jahr 2005 in Deutschland rund 84 Millionen Tonnen Kohlendioxid eingespart werden, etwa neun Millionen Tonnen mehr als im Jahr zuvor.

Bezogen auf den Primärenergieverbrauch in Deutschland ist damit der Anteil erneuerbarer Energien im vergangenen Jahr auf 4,6 Prozent gestiegen – gegenüber 4,0 Prozent im Jahr 2004.

Aus Wind, Wasser, Biomasse, Fotovoltaik und Geothermie wurden rund 62,4 Milliarden Kilowattstunden (kWh) Strom erzeugt.

Den größten Beitrag hierzu leistete auch 2005 die Windenergie mit 26,5 Milliarden Kilowattstunden, gefolgt von



Wasserkraft (21,5 Milliarden Kilowattstunden) und Biomasse (13,4 Milliarden Kilowattstunden). Die Solarstromproduktion verdoppelte sich auf rund eine Milliarde Kilowattstunden.

**SINGEN AKTUELL**

**Wochenblatt**

**Wochenblatt**

**Mädchenkicker in Hausen**

Hausen a.d. Aach (swb). Am Samstag, 23. September, startet der SV Hausen a.d.A. erstmalig die neue Fußballsaison mit einer Jugend- und einer Mädchenmannschaft in der Altersklasse E-Junior. Hier dürfen Kinder vom Jahrgang 1996 und 1997 spielen. Trainiert wird Mittwochs ab 17.15 Uhr auf dem Sportplatz in Hausen bei der Eichenhalle.

Der SV Hausen a.d.Aach. besetzt auch dieses Jahr alle Altersklassen mit einer beziehungsweise zwei Mannschaften! Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Jugendleiterin Andrea Kollek unter der Tel.-Nr. 07731/47220.

**Männer über Ungerechtigkeit**

Singen (frö). Alle Freunde der Männerarbeit sind wieder herzlich eingeladen, sich an den Gesprächsabenden im Herbst zu beteiligen. Jeweils am 4. Dienstag des Monats finden die Abende statt. Am 26.09. ist Start mit einem Vortrag über das Thema: »Woher kommt die globale Ungleichheit?«. Aktuelle Konflikte wie die in Israel, Iran und Irak sollen diskutiert und besser verstanden werden. Weitere Abende sind geplant am 17.10., am 21.11. und am 5.12. Themenvorschläge sind willkommen. Ort: Bonhoeffer-Clubraum in der Beethovenstrasse 50 in Singen. Infos unter 07731/67779.

**Obstspaziergang am Stadtgarten**

Singen (swb). Der Stadtparkförderverein mit Konrad Hauser lädt alle Interessierten zu einem Obstspaziergang ein. Treffpunkt ist am Samstag, 16. September, 15 Uhr, beim »Schaffhauser Garten« im Stadtpark Singen. Baumwart Konrad Hauser aus Singen-Beuren wird die Anwesenden durch den Stadtpark führen. Es ist vorgesehen an die Teilnehmer Sortenempfehlungen für Hausgarten und Streuobstbau zu verteilen. Im Zuge der Gartenschau wurden im Stadtpark Singen vorwiegend Obststochstämme gepflanzt. Dabei wurde darauf geachtet, dass die bewährten alten und auch neue Sorten den Vorrang hatten. Die Veranstaltung ist für alle Teilnehmer kostenlos.

**Thomas Philipp's SONDERPOSTEN**

Jetzt auch online-shopping! "shop.thomas-philipps.de" Gültig ab Do. 14.09.06 Solange der Vorrat reicht! Irrtümer vorbehalten!

<p><b>Graco Mediterraneo</b></p> <p>Andalusischer Linsen-Topf mit Chili und Thymian Tomaten Pasta-Topf mit Parmesan und Basilikum Griechischer Gemüse-Topf mit Kartoffeln, Gyrosfleisch und Thymian</p> <p>400g je <b>0,69</b> (1kg = 1,73)</p>	<p><b>Folienschweißgerät</b> mit Datumstempel, Doppelschweißnaht und Luftabsaugung</p> <p>19,99 <b>14,95</b></p>	<p><b>Echtholz Wandregal</b> Massivholz mit 2 Böden, in hell oder dunkel</p> <p>90x47x20cm</p> <p>19,99 <b>14,95</b> (ohne Deko)</p>
<p><b>Lenor Weichspüler</b> Apfelfrisch, Sommerbrise oder Sensitiv</p> <p>3 Liter <b>2,78</b> (1L = ,93)</p>	<p><b>Charmin DeLuxe Toilettenpapier</b> samtig weich und bärenstark</p> <p>10 Rollen <b>2,68</b> (2 Rollen = ,69)</p>	<p><b>Mc Neill Schulrucksack</b> aus hochwertigem Polyestermaterial, versch. Farben, Außenmaße ca. 42x31x17/26cm</p> <p>29,99 <b>19,95</b></p>
<p><b>Zum Oktoberfest</b></p> <p><b>Bitburger Premium Pils</b> 4,8% Vol. 6x0,5 Liter <b>2,99</b> (zzgl. 1,50 Pfand/1L = ,5)</p> <p><b>Rieser Spass-Bierglas</b> mit Skala <b>2,98</b> (ohne Inhalt)</p>	<p><b>Druckblumenspritze</b> aus Vollkunststoff, mit manuellem Pumpsprüher</p> <p>1 Liter <b>1,98</b></p>	<p><b>Getränke Zapfsäule</b> ein optisches Highlight auf jeder Party, aus Kunststoff, max. Füllmenge 1 Liter, in den Farben orange, blau, grün oder chromoptik</p> <p>H 48cm <b>14,95</b> (ohne Inhalt)</p>
<p><b>Dr. Lange Kräuterfix</b> witzige Kräuterwürfel, zum Abschmecken und Verfeinern, in praktischer Aromabox</p> <p>600g <b>2,98</b> (1kg = 4,97)</p>	<p><b>Kirschkernkissen</b> zur Kälte- und Wärmetherapie, 100% Baumwolle</p> <p>20x20cm <b>1,78</b></p> <p><b>Körnerkissen</b> 20x50cm <b>2,98</b></p>	<p><b>Knopfzellensortiment</b> für Uhren, Spiele, Radios, Taschenrechner usw.</p> <p>30tlg. <b>2,99</b></p>
<p><b>Microfaser Seersucker Bettwäsche</b> hautsympathisch und temperaturausgleichend, div. Farben</p> <p>Bettbezug 135x200cm Kissenbezug 80x80cm</p> <p><b>9,98</b></p>	<p><b>Mikrofaser Tücher-Set</b> für eine gründliche und schnelle Reinigung</p> <p>3 Stück <b>1,98</b> (40x40cm)</p>	<p><b>Zier-Kürbisse</b> im Spankorb</p> <p><b>2,99</b> (ca. 1kg = 1,50)</p>
<p><b>Microfaser Jersey-Spannbettlaken</b> 100% Polyester</p> <p>100x200cm <b>3,98</b> (150x200cm = 6,98)</p>	<p><b>Mikrofaser Seersucker Bettwäsche</b> hautsympathisch und temperaturausgleichend, div. Farben</p> <p>Bettbezug 135x200cm Kissenbezug 80x80cm</p> <p><b>9,98</b></p>	<p><b>Kugelchrysanthen</b> ø30-35cm</p> <p>ab <b>1,99</b></p>
<p><b>Marabon XXL</b> 250g Vollmilch-Nuss Schokolade (100g = ,40)</p> <p><b>Herren-Slips</b> 100% Baumwolle, je 3 versch. Farben im Set</p> <p>M-XL <b>6,98</b> (7 Stück)</p>	<p><b>Knospfenblüher "Beauty Ladies"</b> blühen weit in den Herbst hinein</p> <p>je <b>8,-</b> (Vorteilspreis! 12Stück)</p>	<p><b>Buchsbaum</b> ideal als langsam wachsende Heckenpflanze</p> <p>12-15cm <b>11,-</b> (Vorteilspreis! 18Stück)</p>
<p><b>Carrera Hair-Crimper</b> für trendige Frisuren, zum Glätten oder Kreppen, mit 3 Stylingeisen</p> <p><b>8,95</b></p>	<p><b>Patchwork-Fleecedecke</b> 100% Polyester, versch. Farben</p> <p>150x200cm <b>7,98</b> (ohne Deko)</p>	<p><b>Dekostoffe</b> Satin oder Voile, viele versch. Farben und Dessins</p> <p>140x300cm <b>3,98</b></p> <p>140x500cm <b>5,98</b></p>
<p><b>Übertöpfe</b> mit Bast und Laub umwickelt, versch. Farben</p> <p>10x7cm <b>1,-</b></p> <p>11x8cm = 1,- 13x5cm = 1,50 16x11cm = 2,-</p>	<p><b>Thomas Philipp's SONDERPOSTEN</b> Lahr, Schopfheim, Schramberg, Tuttlingen, Überlingen, Waldkirch</p>	